im folgenden Sommer um so reicher. Zartere und blattförmige Pflanzen vertragen eine solche Behandlung allerdings nicht. Jedenfalls sind kugelige Kakteen im Winter ziemlich trocken zu halten. Faulen sie trotzdem von der Wurzel aus, so schneidet man den noch gesunden oberen Teil einfach ab und setzt ihn in reinen Sand, wo er bald wieder Wurzeln schlägt.

Mit den Resultaten meines alten Freundes, dem Kakteenzucht Lebenszweck bedeutet, kann ich natürlich nicht konkurrieren, aber ich habe ja, wenn auch kein Auto, so doch allerlei anderes, was zwar nicht Mode, aber nötig zu tun ist, und möchte mit diesen Zeilen jenen, die vom Kakteenhalten leise enttäuscht sind, nur Trost und kleine Winke zur Pflege geben.

DIE SIZILIANISCHE MAFFIA

Von Dr. Hanns-Erich Kaminski

Daß die sizilianische Maffia auch heute noch mehr ist als ein gruseliger Kinderschreck oder eine romantische Legende, wird vielen kaum glaubhaft erscheinen. Dessen ungeachtet existiert sie. Es gibt freilich Ausländer, die seit vielen Jahren in Sizilien wohnen — und für den Sizilianer ist schon ein Neapolitaner Ausländer —, ohne mehr von ihr zu wissen als den Namen. In der Tat ist ihr Wesen nicht leicht zu definieren. Man darf sich darunter beileibe nicht eine feste Organisation vorstellen, womöglich gar einen Verein mit Statuten und Mitgliedskarten. Sie ist auch weder eine Partei noch eine Verbrecherbande. Aber wenn ein amerikanischer Detektiv, der zur Aufklärung eines Verbrechens nach Palermo gekommen ist, am hellen Tage mitten auf einem der bevölkertsten Plätze der Stadt erschossen wird und man dann den Täter nicht fassen kann, weil niemand etwas gesehen haben will — das ist die Maffia. Oder wenn während des Krieges eine ganze Armee von Deserteuren mit Kanonen und Maschinengewehren sich jahrelang in den Gebirgen der Insel aufhalten konnte — das ist die Maffia. Oder wenn bei den Wahlen zur Kammer in Sizilien Tote und Ausgewanderte wählen, während die für den Gegner abgegebenen Stimmzettel verschwinden — das ist die Maffia.

Um dieses seltsame Gebilde, das keine richtigen Mitglieder hat und zu dem alle gehören, zu verstehen, muß man sich die gesamte politisch-kulturelle Struktur Siziliens vor Augen halten. Hier herrscht noch eine beinahe mittelalterliche Wirtschaftsverfassung, unermeßlich reichen Feudalherren steht eine völlig primitive, analphabetische Landarbeitermasse gegenüber, und in den Städten ist eine zahlreiche Intelligenz immer bereit zu Heimlichkeiten und Verschwörungen. Der Gedanke des Staates, der Nation, hat noch kaum feste Gestalt angenommen, das ganze soziale Leben ist in persönliche Beziehungen und Abhängigkeiten verstrickt und steht unter dem Zeichen einer Sippenwirtschaft, die wohl nur noch in Südspanien und auf dem Balkan ihre Parallelen findet. Der moderne Rechtsstaat führt hier daher auch nur ein recht problematisches Dasein, die Sitten sind stärker als die Gesetze, die Verwaltung wird durch das Cliquenunwesen, die Rechtsprechung durch die Blutrache durchkreuzt.

Auf dieser Grundlage hat sich die Maffia, die unter ganz anderen politischen Verhält-

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id358216435-19240900/136 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT